



Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung



## WOWI-FAN Kleinlüfter Clean WRG + WC-Clean

Wohnraumbelüftung mit  
Wärmerückgewinnung



**WOWI-WICKERT**

Heizungs-, Luft- und Klimaprodukte GmbH

# Die Kleinen mit großer Wirkung

## WOWI-FAN-Ventilatoren für Küche, Bad und WC



### WOWI-CLEAN-WRG

- Zu- und Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung
- Auf- oder Unterputzgehäuse bis 100 m³/h



### WOWI-CLEAN

- Auf- oder Unterputzgehäuse bis 100 m³/h

Gute Luft bedeutet ein Plus an Lebensqualität. Sie sorgt dafür, dass sich die Menschen in ihrem Zuhause wohl fühlen. Erhöhte CO<sub>2</sub>-Konzentrationen können zu Müdigkeit, Kopfschmerzen, Konzentrationsschwäche und Leistungsabfall führen.


Ausdünstungen aus Reinigungsmitteln, Baustoffen, Teppichen, Möbeln usw. belasten die Atemluft mit weiteren Schadstoffen. Gute Belüftung ist daher eine Voraussetzung für ein gesundes Zuhause.

#### RICHTIG LÜFTEN SPART GELD

Energiesparen ist heutzutage eine Selbstverständlichkeit und es wird sehr viel Geld in die Wärmedämmung von Dächern, Fassaden und


Fenstern investiert. Die Gebäudehülle wird durch die steigenden Anforderungen an Energieeinsparung (EnEV) immer luftdichter, und zur Vermeidung von Feuchteschäden und Schimmelbefall muss regelmäßig gelüftet werden. Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung wird damit unumgänglich.

Die heute zumeist noch praktizierte Fensterlüftung ist – zumindest aus energetischer Sicht – völlig unzureichend. Bis zu 50% der Wärmeenergie gehen durch die Fensterlüftung verloren. Welchen Sinn macht es, die durch teure Wärmedämmung eingesparte Energie im wahrsten Sinne des Wortes wieder „zum Fenster hinaus zu heizen“?




### Feuchteschutz

- Schutz vor Feuchteschäden
- Vermeidung von Schimmelbildung
- Sicherung der Bausubstanz



### Lärmschutz

- Lüften ohne Außenlärm
- Hohe Schalldämmung
- Nahezu geräuschloser Betrieb (daher für Schlafbereiche geeignet)



### Wohngesundheit

- Wohlbefinden durch saubere und vorgewärmte Frischluft
- Allergikerfreundlich durch leistungsfähige Luftfilter
- keine Zuglufterscheinungen



### Energie sparen

- Einsparung von Heizkosten und Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emission
- Extrem niedriger Stromverbrauch
- Niedrigenergiehaus (Effizienzhaus nach KfW) kostengünstig realisierbar

Mit der Entscheidung für eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung von Meltem holen Sie diese Energieverluste zum größten Teil wieder zurück, und das bei niedrigstem Stromverbrauch.

#### QUALITÄT MADE IN GERMANY

Hochwertige Materialien und beste Verarbeitung garantieren eine lange Lebensdauer. WOWI-WICKERT bürgt für Qualität und hat seine jahrelangen Erfahrungen mit Einzelraumlüftungsgeräten in die WOWI-CLEAN-Geräte einfließen lassen.



Ein Zeichen, das für energiesparende Technologie steht wie z. B. EC-Motoren in WOWI-Clean-WRG-Lüftungsgeräten.



Gleichbleibend hohe Qualität und bester Service stehen im Mittelpunkt unserr Arbeit.

# WOWI-CLEAN-WRG

Komfortbelüftung von zwei Räumen mit einem Gerät



1. Saubere Luft in Einfamilienhäusern
2. Individuell einstellbare Luftleistung in Wohnräumen.
3. Mehr Wohnqualität durch gesundes Raumklima
4. Ausreichend Sauerstoff ohne Außenlärm in Schulen und Kindertagesstätten
5. Schutz vor Schimmel und Feuchteschäden in Wohnanlagen

Eine individuelle Raumbelüftung sorgt für Komfort, Lärmreduktion, Abtransport belasteter Luft sowie für ein allergikerfreundliches Umfeld. Sie ist wichtiger Bestandteil für Häuser mit niedrigem Energiebedarf. Und es erreicht nebenbei den Standard für Niedrigenergiehäuser. Somit ist das WOWI-Clean-WRG-System die clevere Wahl für Frischluft-Fans und energie- und umweltbewusste Menschen. Eine besonders wirtschaftliche Lösung ist die 2Raumlösung von WOWI-WICKERT.

## LEBENSQUALITÄT TROTZ ALLERGIE

Viele Menschen leiden unter Allergien, verursacht durch Staub oder Blütenpollen. Mit unseren Lüftungsgeräten halten Sie diese Allergene draußen, entscheidend ist dabei die Qualität der verwendeten Luftfilter. Der Standardfilter G4 filtert bereits einen Großteil der Blütenpollen und Stäube aus. Für höhere Belastungen ist ein Allergikerfilter F7 erhältlich, der zudem einen Großteil der Bakterien zurück hält. Bei Geruchsbelastungen und Schadstoffgasen sollte der Aktivkohle-

filter eingesetzt werden. Mit der Entscheidung für eine Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgen Sie für ein gesundes Raumklima und mehr Wohnqualität in Ihren eigenen vier Wänden.

Das WOWI-CLEAN-WRG bietet eine Vielfalt an Funktionen und ein Höchstmaß an Leistung:

- fast geräuschloser Betrieb
- hohe Schalldämmung gegen Außenlärm (50 dB)
- hohe Wärmerückgewinnung
- geringste elektrische Leistungsaufnahme
- Luftleistung einstellbar von 15 bis 100 m<sup>3</sup>/h
- Intensivlüftungsstufe (100 m<sup>3</sup>/h, 15 min.)
- getrennte Luftfilter für Zu- und Abluft
- Allergikerfilter/Aktivkohlefilter optional
- Filterwechselanzeige
- Frostschutzsicherung
- vollautomatische Luftklappensteuerung
- vielfältige Bedienungsmöglichkeiten

## Bestes Raumklima – angepasst an Ihre Bedürfnisse

Die WOWI-CLEAN-WRG-Lüftungsgeräte können Sie ganz nach Ihren Anforderungen einstellen und bedienen. Sie sind in den verschiedenen Versionen Standard und als besonders flexible Netzwerkversion erhältlich. Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an individuellen Bedienmöglichkeiten, die von der direkten Bedienung am Gerät bis hin zur zentralen Bedienung über Touchscreen reicht.

### BEDARFSGEFÜHRTE REGELUNG FÜR MAXIMALE ENERGIEEINSPARUNG

Den effizientesten und energiesparendsten Betrieb erreichen Sie mit einer bedarfsgeführten Regelung von Luftfeuchtigkeit und Raumluftqualität (Mischgas/CO<sub>2</sub>). Ein integrierter Mikroprozessor errechnet aus den Messwerten der Luftfeuchte- oder Mischgas-/CO<sub>2</sub>-Sensoren den optimalen Luftwechsel und stellt vollautomatisch die richtige Lüftungsstufe ein. Damit wird nur noch soviel gelüftet, wie tatsächlich erforderlich ist.

### FRISCHLUFT FÜR SENSIBLE BEREICHE

Es gibt kaum einen Bereich, der auf eine professionelle Be- und Entlüftung verzichten muss. WOWI-Lüftungsgeräte sorgen auch in sensiblen öffentlichen Gebäuden für zugfreie, frische Luft bei niedrigen Energie- und Betriebskosten. Beispielsweise in

- Seniorenwohnheimen
- Schulen
- Kindertagesstätten
- Studentenwohnheimen
- Hotels
- Arztpraxen
- Bürogebäuden

Eine weitere Variante bietet die Möglichkeit zur Anbindung an die moderne Gebäudeleittechnik (EIB/KNX,...).

# 2 Räume\* - 1 Lüftungsgerät

**KOSTENGÜNSTIG**

**WIRTSCHAFTLICH**

**KOMFORTABEL**

## Aufputzausführung

Die komfortable Lösung zum nachträglichen Einbau in der Außenwand.



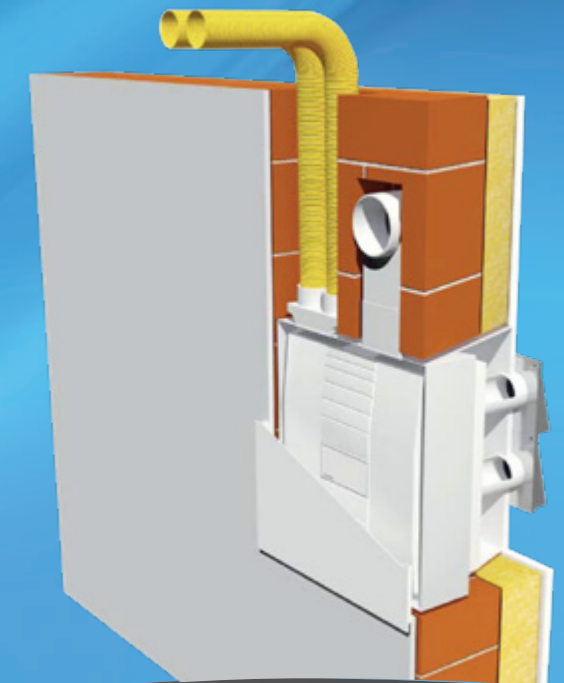
## Unterputzausführung

Der Standard bei Neubau: Ausführung in Unterputzbauweise.



## Wandintegrierter Einbau

Für ein unauffälliges Gesamtbild Ihres Wohnraums.



Bei Neubau, Sanierung und Renovierung von Gebäuden liegt heutzutage der Fokus auf Energiesparen. Hoch wärmegeämmte Gebäude und luftdichte Fenster lassen praktisch keine Luftwechsel über die Gebäudehülle mehr zu. Damit verbleiben hohe Konzentrationen von Schadstoffen, zu hohe Luftfeuchte, Staub, Schimmelsporen und Gerüche in unseren Lebensräumen. Über die Fenster wird insbesondere in der Heizperiode zu wenig gelüftet. Zudem ist Lüften über Fenster unpraktisch, zeitaufwendig und wenig energieeffizient. Die erforderlichen Mindestluftwechsel sind allerdings für das Gebäude (Vermeidung von

Feuchteschäden und Schimmel) wie auch für die Gesundheit der Bewohner sicherzustellen. Eine Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung von Meltem hält die Wärme im Haus und sorgt gleichzeitig für hohe Luftqualität. Verbrauchte, belastete Luft wird automatisch abgeführt und zugfreie, gereinigte Frischluft, dank Wärmerückgewinnung, vortemperiert zugeführt. Ein Großteil der Gebäudeplanungen sieht heute den Einbau einer Lüftungsanlage vor. Um eine möglichst wirtschaftliche Lösung erzielen zu können, setzen Planer und Architekten auf die Lüftung von zwei Räumen\* mit nur einem dezentralen Gerät.

### WICHTIGER HINWEIS:

Es sind grundsätzlich immer 2 Flexrohrschläuche in den Zuluft- oder Abluftraum zu führen!

## Flexible Montagemöglichkeiten – 2Raumlösung

- Lüftung von zwei Räumen mit einem WRG-CLEAN-Gerät: Zuluft- und Abluftraum muss gegeben sein
- Räume sollten nah oder unmittelbar aneinander liegen
- Gerät kann wahlweise in Zuluft- oder Abluftraum platziert werden
- unverschiebbare Überströmöffnungen zwischen beiden Räumen erforderlich (Luftverbund, i.d.R. über Türen, mindestens 150 cm<sup>2</sup> freier Querschnitt pro Tür)
- Luftleistung bis 60 m<sup>3</sup>/h empfohlen, um eine ausreichende Be- und Entlüftung des Zuluft- und Abluftraumes sicherzustellen
- Reinigungsmöglichkeit von Flachkanal und Flexrohr berücksichtigen
- Flachkanäle sollten eine Länge von 6 m nicht überschreiten!
- Flexrohre werden mit 2 x 75 mm angebunden – eine Länge von 10 m je Flexrohrschlauch sollte nicht überschritten werden!
- Das WRG-CLEAN-Gerät wird unsichtbar
- Lüftung von einem oder zwei Räumen mit einem WRG-CLEAN-Gerät
- Mindestwandstärke 24,5 cm (Außenwand)
- Einsatz von Gerätetypen mit externen Schaltervarianten (z.B. Tastsensor InControl, Funkfernbedienung, EIB/KNX, S-485-Netzwerk oder bauseitigen 3-Stufen Drehschalter)
- Hohe Flexibilität hinsichtlich individueller Gestaltung
- Flachkanäle oder Flexrohre können wahlweise verwendet werden

# Variable Einsatzmöglichkeiten

## in Mehr-Zimmer-Wohnungen



Tastensensor InControl

### WICHTIGER HINWEIS:

Es sind grundsätzlich immer 2 Flexrohrschläuche in den Zuluft- oder Abluftraum zu führen!

Flexrohr, 2 x 75 mm, max. 10 m Länge je Flexrohrschlauch zwischen Deckenkasten und CLEAN-WRG-Gerät

Funkfernbedienung CLEAN-WRG-S-FB



Mit der einzigartigen 2Raumlösung von WOWI lüften Sie ganz einfach zwei Räume mit einem Gerät. Nutzen Sie das volle Potenzial der CLEAN-WRG-Geräte, die Räume mit Frischluft zu versorgen. Sie sparen dabei gleich doppelt: durch geringere Anschaffungskosten sowie durch niedrigere Energiekosten.

### 1 CLEAN-WRG-S

Standardgerät mit 3 Stufen (15/30/60 m<sup>3</sup>/h\*) und zeitlich begrenzter Intensivlüftung (100 m<sup>3</sup>/h für 15 min\*).

### 2 CLEAN-WRG-S/Z-T

Standardgerät zum Anschluss an einen externen Tastensensor InControl.

Optional mit Feuchte- und Mischgas-/CO<sub>2</sub>-Regelung. Einfachste Bedienung, verschiedene Luftleistungen (15/30/60 m<sup>3</sup>/h\*), zeitlich begrenzte Intensivlüftung (100 m<sup>3</sup>/h, 15 min\*), Zuluftüberschuss und Abluftüberschuss.

### 3 CLEAN-WRG-DK

Deckenkasten zum Einbau in Beton oder Filigrandecken. Mit Anschluss für 2 Flexrohre 75 mm und DN 100 zum Einbau eines Abluftventils. Die Rohrlängen sollten 10 m je Flexrohrschlauch nicht überschreiten.

### 4 CLEAN-WRG-S (U<sup>2</sup>-Ausführung)

Standardgerät bedienbar über Funkfernbedienung CLEAN-WRG-S-FB.\*\* Optional mit Feuchte- bzw. Mischgas-/CO<sub>2</sub>-Regelung sowie Automatikbetrieb (Feuchte- und Mischgas/CO<sub>2</sub>).

Komfortable Bedienung, verschiedene Luftleistungen (15-100 m<sup>3</sup>/h), zeitlich begrenzte Intensivlüftung (100 m<sup>3</sup>/h, 15 min\*), Zuluftüberschuss und Abluftüberschuss.

### 5 Innentüren

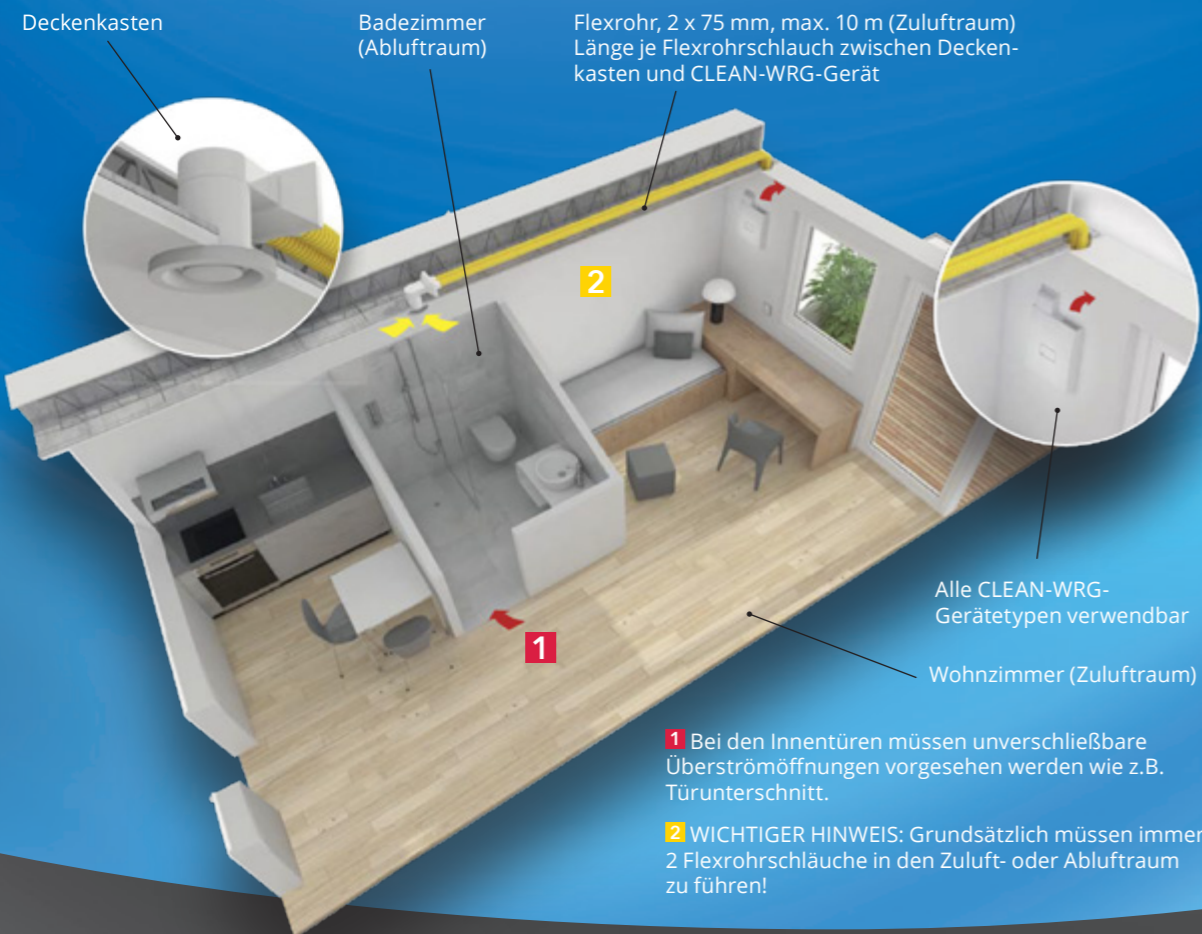
Bei den Innentüren müssen unverschließbare Überströmöffnungen zwischen Zuluft- und Abluftraum vorgesehen werden wie z.B. Türunterschnitt.

\* Werkseitig änderbar oder Parametrisierung über optionale Funkfernbedienung CLEAN-WRG-S-FB für alle CLEAN-WRG-Geräte ab Bj. 2018 (außer RS 485-Gerätetypen).

\*\* Alle CLEAN-WRG-Geräte ab Bj. 2018 (außer RS 485-Gerätetypen).

# Anwendungsbereiche

## Appartement mit innenliegendem Bad



## Steuerungsmöglichkeiten

2 Räume, Zuluft Raum (z.B. Wohnzimmer) und Abluftraum mit oder ohne Fenster (z.B. Bad oder WC), können über ein CLEAN-WRG-Gerät be- und entlüftet werden. Dafür gibt es verschiedene Steuerungsvarianten:

Lichtschaltersteuerung (Bedarfsgesteuerte Lüftung)	Das im Wohnzimmer eingebaute CLEAN-WRG-Lüftungsgerät (alle Typen möglich) befindet sich in Dauerlüftungsbetrieb für Zuluft und Abluft mit z.B. 15 m <sup>3</sup> /h.* Über den „Externen Steuereingang“ CLEAN-WRG-O/EST** wird bei Betreten des fensterlosen Bades und Betätigen des Lichtschalters das Gerät nach einer Einschaltverzögerung von 1 min in erhöhte Abluftstufe (60 m <sup>3</sup> /h) geschaltet (bei WCs darf der vorgenannte Abluftvolumenstrom halbiert werden). Im Wohnzimmer wird in gleichem Maße die Zuluft erhöht. Bei Verlassen des Bades und Ausschalten des Lichtschalters wird das Lüftungsgerät sofort in die vorher aktive Lüftungsstufe sowohl bei Zuluft als auch bei Abluft zurückgesetzt (15 m <sup>3</sup> /h). Die Option CLEAN-WRG-O/NOF „Netzschalter ohne Funktion“ *** gewährleistet die Funktionsfähigkeit gemäß DIN 18017-3 (Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster).
Bewegungsmelder (Bedarfsgesteuerte Lüftung)	Das im Wohnzimmer eingebaute CLEAN-WRG-Lüftungsgerät (alle Typen möglich) befindet sich in Dauerlüftungsbetrieb für Zuluft und Abluft mit z.B. 15 m <sup>3</sup> /h.* Bei Betreten des Bades und Erfassung der Bewegung durch den externen Bewegungsmelder schaltet das Gerät nach einer Einschaltverzögerung von 1 min automatisch in erhöhte Entlüftungsstufe (60 m <sup>3</sup> /h). Im Wohnzimmer wird in gleichem Maße die Zuluft erhöht. Bei Verlassen des Bades (Bewegung) schaltet das Lüftungsgerät sofort in die vorher aktive Lüftungsstufe sowohl bei Zuluft als auch bei Abluft wieder zurück (z.B. 15 m <sup>3</sup> /h).



Feuchteregelung (Bedarfsgesteuerte Lüftung)	Das im Wohnzimmer eingebaute CLEAN-WRG-Lüftungsgerät (z.B. Typen CLEAN-WRG-S/Z-T-F, CLEAN-WRG-S/Z-KNX-F) befindet sich im Feuchteprogramm ständig in Dauerlüftungsbetrieb für Zuluft und Abluft mit z.B. 15 m <sup>3</sup> /h.* Dabei werden Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit der Abluft und Zuluft gemessen. Ermittelt der abluftseitige Feuchtesensor im Gerät eine Überschreitung der eingestellten Raumluftfeuchte im Bad z.B. größer 60 % (rF), berechnet das Lüftungsgerät den optimalen Luftwechsel und stellt automatisch die erforderliche Entlüftungsstufe ein (Bereich 15 bis 60 m <sup>3</sup> /h). Im Wohnzimmer wird in gleichem Maße die Zuluft erhöht. Bei Absinken der Raumluftfeuchte im Bad z.B. unter 60 % (rF) wird die erhöhte Lüftung für Abluft und Zuluft kontinuierlich bis in die Grundlüftungsstufe zurückgefahren (15 m <sup>3</sup> /h). Damit ein Entfeuchtbetrieb sichergestellt wird, lüftet das Gerät im Automatikbetrieb nur, wenn die relative Luftfeuchte der Zuluft kleiner als die relative Luftfeuchte der Abluft ist. Dies wird über einen zweiten Feuchtesensor im Zuluftbereich des Gerätes ermittelt. Die gemessene Luftfeuchtigkeit der Zuluft wird in Abhängigkeit der Raumlufttemperatur berechnet. Bei fensterlosen Räumen kann die Bedarfslüftung zusammen mit dem Licht aktiviert werden. Die Option CLEAN-WRG-O/NOF „Netzschalter ohne Funktion“ *** gewährleistet die Funktionsfähigkeit gemäß DIN 18017-3 (Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster).
Zentrale Steuerung (Sinnvoll ab ca. 20 Lüftungsgeräten)	Über einen PC oder GLT werden alle Geräte im RS-485-Netzwerk zentral gesteuert. Jedes Gerät kann individuell eingestellt und geregelt werden. Dabei steht für die Bedarfsregelung je nach Gerätetyp auch Temperatur-, Feuchte- und Mischgas-/CO <sub>2</sub> -Sensorik zur Verfügung. Anstehende Filterwechsel werden automatisch signalisiert und eine Fernwartung der Lüftungsgeräte ist über Internet möglich. Beispiel: Das im Wohnzimmer eingebaute CLEAN-WRG-Lüftungsgerät (Typen CLEAN-WRG-S 485, CLEAN-WRG-S 485-TF, CLEAN-WRG-S 485-TFC) befindet sich in der zentral festgelegten Lüftungsstufe im Dauerbetrieb für Zuluft und Abluft mit z.B. 15 m <sup>3</sup> /h. Weiter wie in „Variante Lichtschaltersteuerung“ oder „Variante Bewegungsmelder“. Siehe auch folgende Seite bzw. Broschüre „CLEAN-WRG Netzwerklösungen“.

\* Mit der optionalen Funkfernbedienung CLEAN-WRG-FBH in Verbindung mit CLEAN-WRG-Gerätetypen ab Bj. 2018 mit Feuchte- und/oder Mischgas-/CO<sub>2</sub>-Sensorik (außer Typen RS 485) kann der Luftvolumenstrom auf 0 m<sup>3</sup>/h reduziert werden – das Lüftungsgerät geht in einen Schnüffelbetrieb. Nach einer voreingestellten Pausenzeit (werkseitig 60 min) wird die relative Luftfeuchte rF bzw. die Mischgas/CO<sub>2</sub>-Konzentration geprüft. Wurde der jeweilige Grenzwert überschritten, wechselt das Gerät wieder in den Lüftungsbetrieb.

\*\* Optional auch ohne Einschaltverzögerung bzw. Nachlaufzeit erhältlich.

\*\*\* Ausschaltbar sollte das CLEAN-WRG-Gerät nur über den Sicherungskasten sein, um die Luftklappen verschließen bzw. Luftfilterwechsel vornehmen zu können.

# Lösungen für alle Wohngrößen

## Vom EFH bis zur Reihenhausanlage

Gerade im privaten Wohnbau spielt Flexibilität eine große Rolle. Schließlich legt jeder Bauherr Wert auf seinen individuellen Wohnraum. Die 2Raumlösung nimmt dieses Bedürfnis auf und schafft größtmögliche Flexibilität in der Lüftungstechnik. Auch in engen und verwinkelten Raumsituationen kann zumeist eine optimale Lüftungslösung realisiert werden.

Die Abbildungen rechts zeigen ein Reihemittelhaus, da wir hier in der Regel die schwierigsten Einbausituationen vorfinden. Was hier klappt, funktioniert bei Reihenendhäusern und Einfamilienhäusern natürlich noch viel besser und flexibler.



### DACHGESCHOSS

#### M-WRG-S/Z-T-FC:

Durch die Programme für Feuchte, Mischgas/CO<sub>2</sub> und Automatikbetrieb (Feuchte und Mischgas/CO<sub>2</sub>) ist das Gerät ideal für Sport und Entspannung. Die Luftleistung regelt sich nach Bedarf selbstständig.



### OBERGESCHOSS

#### M-WRG-S:

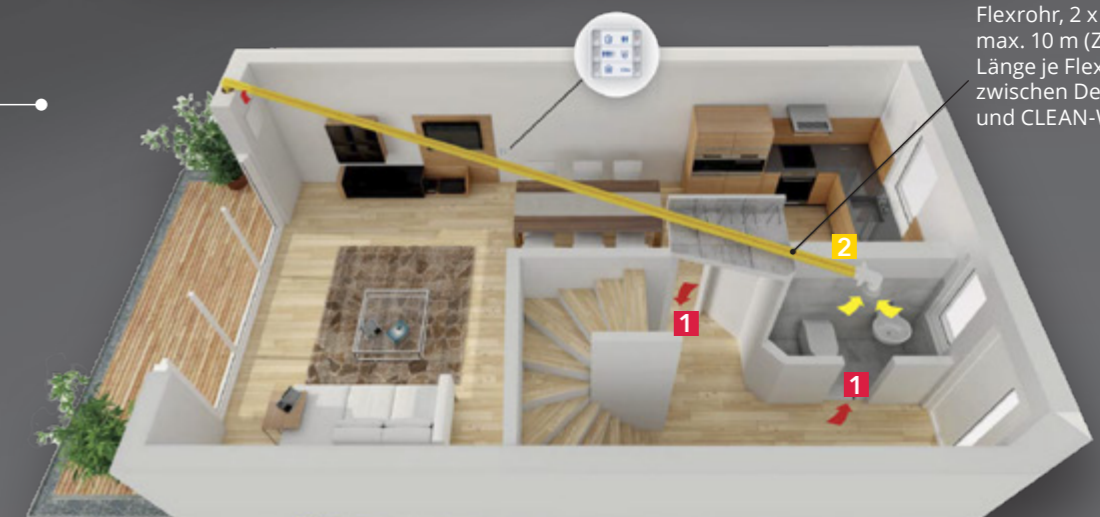
Die Standardgeräte können durch die Bedienung am Gerät (3-Stufenschalter) an den erforderlichen Luftwechsel angepasst werden. Durch die zeitlich begrenzte Intensivlüftung (100 m<sup>3</sup>/h für 15 min) können Lastspitzen abgedeckt werden.



### ERDGESCHOSS

#### M-WRG-S/Z-T:

Das Wohnzimmer und die Küche werden über das M-WRG-S/Z-T mit Frischluft versorgt. Die Luft wird über ein Abluftventil im WC abgesaugt. Die Zuluft erfolgt über Überströmöffnungen. Mit dem externen Tastsensor InControl kann das Gerät bequem gesteuert werden. Optionale Programme für Feuchte und Mischgas/CO<sub>2</sub> können eine bedarfsgeführte Lüftung realisieren.



Flexrohr, 2 x 75 mm, max. 10 m (Zulufttraum) Länge je Flexrohrschlauch zwischen Deckenkasten und CLEAN-WRG-Gerät

**1** Bei den Innentüren müssen unverschließbare Überströmöffnungen vorgesehen werden wie z.B. Türunterschnitt.

**2** WICHTIGER HINWEIS: Grundsätzlich müssen immer 2 Flexrohrschläuche in den Zuluft- oder Ablufttraum zu führen!

## Bedienung – individuell und komfortabel

### CLEAN-WRG-S

3-stufiger Wahlschalter am Gerät, zeitlich begrenzte Intensivlüftung  
+ 230 V-Steuereingang mit integriertem Nachlaufrelais für Anschluss externer Schalter, Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhr



### CLEAN-WRG-S-FB

Funkfernbedienung  
+ 230 V-Steuereingang mit integriertem Nachlaufrelais für Anschluss externer Schalter, Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhr



Funkfernbedienung für alle Clean-WRG-Geräte ab Bj. 2018 (außer Typen -S 485, -S 485-TF, -S 485-TFC)

### CLEAN-WRG-S/Z-EIB/KNX

Anschluss an einem EIB/KNX-Bus  
+ 230 V-Steuereingang mit integriertem Nachlaufrelais für Anschluss externer Schalter, Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhr



EIB/KNX-Bus

### CLEAN-WRG-S/Z-T

Tastensensor InControl mit LED-Anzeige zur Steuerung von bis zu 5 Geräten in einem Raum  
+ 230 V-Steuereingang mit integriertem Nachlaufrelais für Anschluss externer Schalter, Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhr



### CLEAN-WRG-S-PC

Netzwerksteuerung mit Touch Control (PC)  
+ 230 V-Steuereingang mit integriertem Nachlaufrelais für Anschluss externer Schalter, Bewegungsmelder oder Zeitschaltuhr



Bis zu 250 Clean-WRG-S-PC-Geräte pro Strang möglich.

Steuerung über Standard-PC. Bedienung und Fernwartung über Internet möglich.



Allergiefilter F7

Standardfilter G4

Aktivkohlefilter M6

Problemloser Luftfilterwechsel – schnell und sauber!

## Wie funktioniert die WOWI-Clean-WRG-Lüftungstechnik?

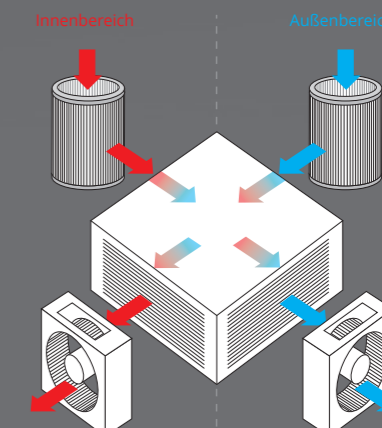
Verbrauchte Luft wird mit einem Ventilator aus den Räumen abgesaugt und gefiltert dem Wärmeübertrager\* zugeführt. Ein zweiter Ventilator saugt gefilterte Frischluft von außen an und führt sie ebenfalls dem Wärmeübertrager zu. Hier strömen die verbrauchte Luft und die Frischluft im Kreuzstrom getrennt durch die Aluminiumplatten aneinander vorbei. Dabei wird die Wärme von der warmen Abluft auf die kalte Frischluft übertragen. Die abgekühlte, verbrauchte Luft wird nach außen geführt und die erwärmte Frischluft strömt zugfrei in den Wohnraum.

## Leistungsfähige Luftfilter

Besonderes Augenmerk haben wir auf die Filtertechnik gelegt. Nur ein leistungs fähiger Luftfilter schützt die Menschen und die zu belüftenden Räume zuverlässig vor belastenden Umwelteinflüssen wie Staub, Schmutz, Blütenstaub oder

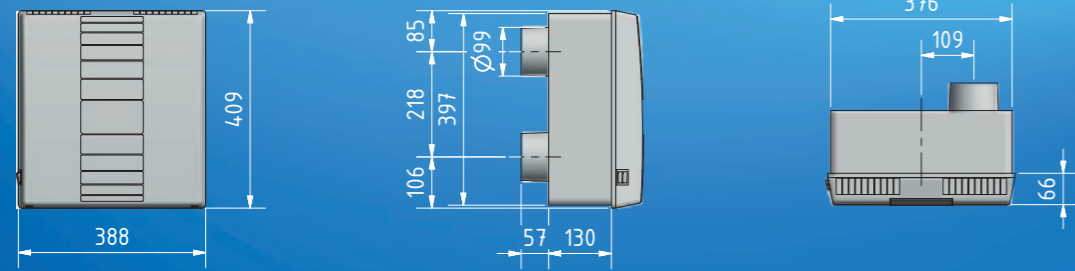
Insekten. Unsere Clean-WRG-Geräte verwenden für Zu- und Abluft je einen Hochleistungsfilter der Klasse G4. Die sehr große Oberfläche (0,36 m<sup>2</sup>) ermöglicht lange Filterwechselintervalle. Alternativ können Sie einen Allergikerfilter F7 einsetzen, der durch sein feineres Filtermedium auch einen Großteil der Bakterien zurückhält. Bei Geruchsbelastigungen oder Schadgasen (wie Treibstoffe, Stickoxide, u.a.) empfehlen wir die Verwendung des Aktivkohlefilters M6.

\* Kreuzstromplattenwärmeübertrager





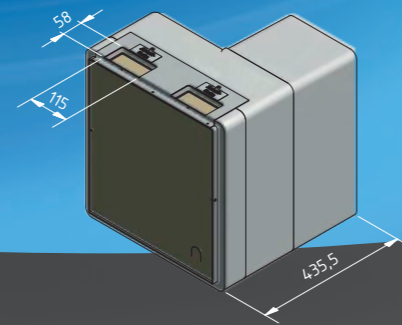
## Maße für alle Gerätetypen



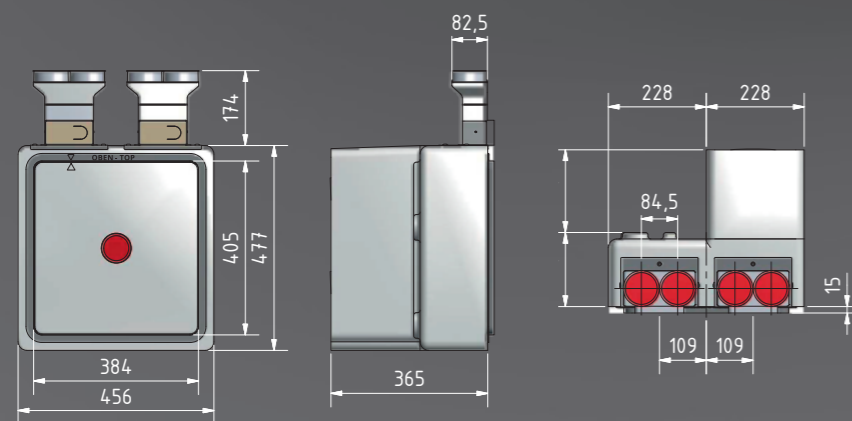
## Montageset (Unterputz)



Maß 435,5 mm variabel, entsprechend des Wandaufbaus; ablängbar; min. 243 mm stark, max. variabel (Wandaufbauten, die größer als 435,5 mm sind, werden über längere Lüftungsrohre Art. 5580 ausgeglichen)



## Montageset (Unterputz mit Flexrohranschluss)



GERÄTETYP	CLEAN-WRG-S	CLEAN-WRG-S mit Funkfernbedienung <sup>(6)</sup>	CLEAN-WRG-S/Z-T
Luftleistung (m <sup>3</sup> /h)*	15 / 30 / 60 <sup>(1)</sup> ,**	15 bis 100	15 bis 100
Leistungsregelung*	3-stufig	10-stufig	4- bzw. 10-stufig
Wärmeübertrager	Kreuzstromplattenwärmeübertrager		
Wärmebereitstellungsgrad (%)*	76		
Leckage (%)*	0,1		
Motor / Zuluft- / Abluftventilator	EC-Gleichstrom Radial		
Leistungsaufnahme (W)*	3,8 / 5,2 / 12,5	3,8 bis 37	3,8 bis 37
Volumenstrombezogene elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren (W/m <sup>3</sup> /h)*,***	0,17		
Stromaufnahme max. (A)*	0,06	0,16	0,16
Strom-Anschlussleitung (mm <sup>2</sup> )	2 x 1,5 <sup>(2)</sup>		
Betriebsspannung (V / Hz)	230 / 50		
Schallleistungspegel Unterputz (LWA in dB(A))*	19,5 / 28 / 40	19,5 bis 50,5	19,5 bis 50,5
Schallleistungspegel Aufputz (LWA in dB(A))*	23 / 28 / 39	23 bis 50	23 bis 50
Schalldruckpegel Unterputz (Lp in dB (A) 10 m <sup>2</sup> )*	15,5 / 24 / 36	15,5 bis 46,5	15,5 bis 46,5
Schalldruckpegel Aufputz (Lp in dB (A) 10 m <sup>2</sup> )*	19 / 24 / 35	19 bis 46	19 bis 46
Schalldämmung Unterputz / Aufputz, Gerät in Betrieb (D <sub>n,e,w</sub> in dB)*	50 / 50		
Gewicht (kg)	ca. 8,1		
Außenluft- / Fortluft-Stutzen (DN)	100		
Geräteabmessungen (B x H x T) in mm	388 x 409 x 196		
Sichtbare Gerätetiefe Aufputz in mm	196		
Sichtbare Gerätetiefe Unterputz in mm	66		
Sichtbare Gerätetiefe Wandintegriert U2	/		
Filterklasse / Filterfläche in m <sup>2</sup>	Standardfilter		
	G4 / 0,36		
Allergikerfilter (optional / für Zuluft)	F7 / 0,32		
Aktivkohlefilter (optional / für Zuluft)	M6 / 0,12		
Filterwechselanzeige (abhängig vom Verschmutzungsgrad der Filter und zeitabhängig)	akustisch	akustisch/optisch <sup>(5)</sup>	akustisch/optisch <sup>(5)</sup>
Kondensatentleerung	über Abluftrohr, kein Kondensatauffang erforderlich!		
Vollautomatische Verschlussklappensteuerung (bei Ein- / Ausschalten, Standby-Betrieb und Stromausfall)	ja		
Frostschutzsicherung	ja		
Feuchterege lung	nein	nein	optional
Mischgas-/CO <sub>2</sub> -Regelung	nein	nein	optional
Automatikbetrieb (Feuchte- und Mischgas-/CO <sub>2</sub> -Regelung)	nein	nein	optional <sup>(4)</sup>
Diverse Lüftungsprogramme (Zu- & Abluftbetrieb, ...)	nein	ja	ja
Funkfernbedienung	nein	ja	ja
LCD-Display	nein	ja <sup>(5)</sup> j	a <sup>(5)</sup>
TÜV-geprüft	ja		
Bauaufsichtliche Zulassung	(DIBt) Z-51.3-138		
Schutzart Standard / mit Schutzkappe Netzschalter	IP X1 / IP X4		
Energieeffizienzklasse	B	B	B / A <sup>(3)</sup>

(1) zeitlich begrenzte Intensivlüftung 100 m<sup>3</sup>/h für 15 min  
 (2) für Typen WOWI-Clean-WRG-S/Z-T(F, FC) Steuerleitung vom Tastsensor zum Gerät erforderlich, z.B. J-Y(ST) Y 10 x 2 x 0,6 mm<sup>2</sup> oder J-Y(ST) Y 10 x 2 x 0,8 mm<sup>2</sup>  
 (3) mit Feuchte- und/oder Mischgas-/CO<sub>2</sub>-Sensor  
 (4) nur Typ WOWI-Clean-WRG-S/Z-T-FC in Verbindung mit Funkfernbedienung Clean-WRG-FBH

(5) über Funkfernbedienung WOWI-Clean-WRG-FBH  
 (6) WOWI-Clean-WRG-FBH, optional

\* Werte mit Prüfsertifikaten nachweisbar!  
 \*\* andere Luftleistungen bis zu 100 m<sup>3</sup>/h werkseitig einstellbar.  
 \*\*\* bei 30 m<sup>3</sup>/h

# WOWI-CLEAN

## Der Kleine für Küche, Bad und WC

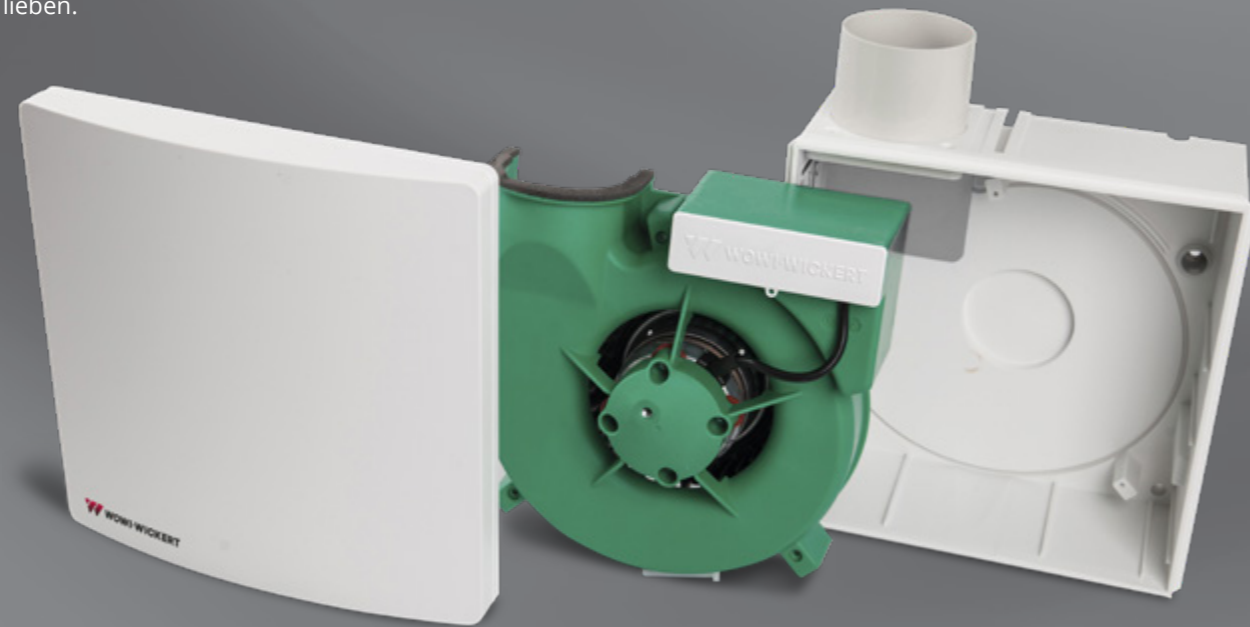
Eine Investition in eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung macht sich auf jeden Fall bezahlt. Die individuelle Raumbelüftung sorgt für Komfort, Lärmreduktion, Abtransport belasteter Luft sowie für ein allergikerfreundliches Umfeld. Und es erreicht nebenbei den Standard für Niedrigenergiehäuser. Somit ist das WOWI-Clean-System die clevere Wahl für Frischluft-Fans und energie- und umweltbewusste Menschen.

Gute Luft ist eine wesentliche Voraussetzung für Gesundheit und Wohlbefinden. Der WOWI-CLEAN sorgt in Bad, WC und Küche für saubere Luft, beseitigt unangenehme Gerüche und schützt vor Feuchteschäden. Die Geräte sind leistungsstark, einfach zu montieren und – bis auf den Filterwechsel – wartungsfrei. Stellen Sie sich Ihr Komplettgerät aus dem gewünschten Aufputz- oder Unterputzgehäuse und dem Lüftereinsatz für Ihre Bedürfnisse individuell zusammen. Meltem bietet für jede Lüftungsaufgabe die passende Lösung und ist

die clevere Wahl für energie- und umweltbewusste Hausherren und für alle die Frischluft lieben.

Auch für Allergiker ist der WOWI-CLEAN das Gerät der ersten Wahl. Mit unseren Lüftungsgeräten halten Sie diese Allergene draußen, entscheidend ist dabei die Qualität der verwendeten Luftfilter. Der Standardfilter G4 filtert bereits einen Großteil der Blütenpollen und Stäube aus.

Für höhere Belastungen ist ein Allergikerfilter F7 erhältlich, der zudem einen Großteil der Bakterien zurück hält. Bei Geruchsbelästigungen und Schadstoffgasen sollte der Aktivkohlefilter eingesetzt werden.



Schimmelvermeidung durch Lüftung

## Einsatz und Vorteile des WOWI-CLEAN-Kleinlüfters

### Vorteile:

- ▶ Schutz vor Feuchteschäden und Vermeidung von Schimmelbildung
- ▶ Vielzahl von Steuerungsmöglichkeiten
- ▶ Hoher Luftdurchsatz durch steile Druckvolumenstrom-Kennlinie
- ▶ Sie können aus einer Vielzahl von Steuerungsmöglichkeiten wählen
- ▶ Energiesparender, geräuscharmer und wartungsfreier Präzisions-Außenläufermotor mit Überlastungsschutz
- ▶ Hochleistungsradialrad mit eingegossener Stahlröhre
- ▶ Schutzklasse II (Schutzleiter „PE“ wird nicht benötigt)
- ▶ 230 V – 50Hz, funkentstört
- ▶ Schutzart IP-X5 (zum Einbau nach DIN VDE 0100 Teil 701 von Duschen geeignet)

### Luftfilterwechsel



Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des Entlüftungsgerätes muss der Luftfilter vierteljährlich und ggf. das Reguliervlies (nur bei Lüftereinsätzen mit 60 m<sup>3</sup>/h und seitlichem Ausblasstutzen zu verwenden) bei Verschmutzung jährlich ausgetauscht werden.

Lüftung zur Feuchteentfernung

Entlüftung von Bädern und WCs in Eigenheimen

## Steuerungsmöglichkeiten

EINSTUFIGE LÜFTEREINSÄTZE	
ohne Steuerung	Der Lüfter startet sofort nach dem Einschalten. Der Lüfter stoppt sofort nach dem Ausschalten.
mit Nachlaufsteuerung <sup>1</sup>	Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Lüfter startet nach dem Einschalten mit einer Einschaltverzögerung von 1 min*. Nach dem Ausschalten beendet der Lüfter nach 15 min* Nachlaufzeit seinen Betrieb. <b>Einstellmöglichkeiten:</b> • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min* • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
mit Intervall- und Nachlaufsteuerung <sup>1</sup>	Integrierte Intervall- und Nachlaufsteuerung. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Lüfter startet sofort nach dem Einschalten. Nach dem Ausschalten beendet der Lüfter nach 15 min* Nachlaufzeit seinen Betrieb. Der Intervallbetrieb beginnt nach dem letzten Abschalten des Lüfters. Der Lüfter ist für die voreingestellte Intervallzeit von ca. 1 h* außer Betrieb. Anschließend läuft der Lüfter 15 min* nach. <b>Einstellmöglichkeiten:</b> • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min • Intervallbetrieb stufenlos von 1 h bis 12 h
mit Bewegungsmelder und Nachlaufsteuerung <sup>1</sup>	Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Bewegungsmelder registriert Personen im Erfassungsbereich und löst ein Schaltsignal aus. Der Lüfter startet sofort. Verlässt die Person den Erfassungsbereich, beendet der Lüfter nach 15 min* Nachlaufzeit seinen Betrieb. Erfasst der Bewegungsmelder vor Ablauf der Nachlaufzeit eine Person, beginnt die Nachlaufzeit von Neuem, nachdem die Person den Erfassungsbereich verlassen hat. • Bewegungsmelder <b>Einstellmöglichkeiten:</b> • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
mit Bewegungsmelder, Intervall- und Nachlaufsteuerung <sup>1</sup>	Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Bewegungsmelder registriert Personen im Erfassungsbereich und löst ein Schaltsignal aus. Der Lüfter startet sofort. Verlässt die Person den Erfassungsbereich, beendet der Lüfter nach 15 min* Nachlaufzeit seinen Betrieb. Erfasst der Bewegungsmelder vor Ablauf der Nachlaufzeit eine Person, beginnt die Nachlaufzeit von Neuem, nachdem die Person den Erfassungsbereich verlassen hat. Der Intervallbetrieb beginnt nach dem letzten Abschalten des Lüfters. Der Lüfter ist für die voreingestellte Intervallzeit von ca. 1 h* außer Betrieb. Anschließend läuft der Lüfter 15 min* nach. • Bewegungsmelder <b>Einstellmöglichkeiten:</b> • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min • Intervallbetrieb stufenlos von 1 h bis 12 h
mit Feuchtsteuerung	Die Feuchtsteuerung hat einen festeingestellten Schalterpunkt von 75 % rF (relative Feuchte) oder reagiert auf einen schnellen Feuchteanstieg. Nach dem Einschalten startet der Lüfter nach einer Messwerterfassung von ca. 50 s (60 bzw. 100 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min nach. Wird in diesem Zeitraum kein erhöhter Feuchtwert gemessen, schaltet der Lüfter ab. Der Feuchtesensor hat einen Messregelbereich von 20 % bis 95 % rF und überwacht permanent die Raumluftfeuchte. Der Feuchtesensor startet den Lüfter in den folgenden Fällen: • schneller Feuchteanstieg unabhängig von der aktuellen Raumluftfeuchte • der Schalterpunkt von 75 % rF ist überschritten. Die integrierte Tropenfunktion sorgt für eine Anpassung des Feuchtesensors an das Raumklima, das sich jahreszeitabhängig verändert. Darüber hinaus beinhaltet die Tropenfunktion eine Laufzeitbegrenzung, die den Lüfter nach 12 h ununterbrochenem Betrieb abschaltet. Beispiel für einen schnellen Feuchteanstieg: Die Raumfeuchte beträgt 45 % rF. Beim Duschen startet der Lüfter aufgrund des schnellen Feuchteanstiegs, auch wenn der 75 % rF Schalterpunkt noch nicht erreicht ist. • Lüfterbetrieb 60 bzw. 100 m³/h • Nachlaufzeit 15 min • Messregelbereich von 20 % bis 95 % rF. • festeingestellter Schalterpunkt von 75 % rF. • reagiert unabhängig von der aktuellen Raumluftfeuchte (rF.) auf starken Feuchteanstieg • Laufzeitbegrenzung

<sup>(1)</sup> Entlüftung gemäß DIN 18017-3  
\* werkseitige Einstellung

## Steuerungsmöglichkeiten

ZWEISTUFIGE LÜFTEREINSÄTZE	
ohne Steuerung <sup>1</sup>	Der Lüfter läuft ständig wahlweise im Grundlastbetrieb (30 m³/h) oder im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h). Mit einem Schalter kann man zwischen Grundlastbetrieb und Nennlastbetrieb umschalten. • Dauerbetrieb Grundlast 30 m³/h • Während der Raumnutzung Nennlast 60 bzw. 100 m³/h
mit Nachlaufsteuerung <sup>1</sup>	Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Der Lüfter läuft ständig im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Einschaltverzögerung von ca. 1 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h). Der Lüfter läuft nach dem Ausschalten 15 min* im Nennlastbetrieb nach. Anschließend schaltet der Lüfter in den Grundlastbetrieb. • Dauerbetrieb Grundlast 30 m³/h • Nennlastbetrieb 60 bzw. 100 m³/h • Nachlaufzeit Nennlast 60 bzw. 100 m³/h <b>Einstellmöglichkeiten:</b> • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
mit Komfortsteuerung	Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Einschaltverzögerung von ca. 1 min* im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h) nach. Anschließend schaltet der Lüfter ab. • Während der Raumnutzung Grundlast 30 m³/h • Nachlaufzeit Nennlast 60 bzw. 100 m³/h <b>Einstellmöglichkeiten:</b> • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
mit Komfortsteuerung und Fernsteuereingang	Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung über Potentiometer. Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Einschaltverzögerung von ca. 1 min* im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h) nach. Anschließend schaltet der Lüfter ab. Diese Steuerung ist zusätzlich mit einem Fernsteuereingang (230 V~ intern bereitgestellt, über potentialfreien Kontakt schaltbar) ausgestattet, um den Grundlastbetrieb über einen bauseitigen Schalter ein- bzw. auszuschalten. • Während der Raumnutzung Grundlast 30 m³/h • Nachlaufzeit Nennlast 60 bzw. 100 m³/h • Grundlast über bauseitigen Schalter ein- bzw. ausschaltbar <b>Einstellmöglichkeiten:</b> • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
mit Komfortsteuerung und Zentralsteuereingang	Integrierte Nachlaufsteuerung zur stufenlosen Einstellung der Einschaltverzögerung und Nachlaufzeit. Einfache Einstellung direkt am Lüfter über Potentiometer. Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Einschaltverzögerung von ca. 1 min* im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h) nach. Anschließend schaltet der Lüfter ab. Diese Steuerung ist zusätzlich mit einem Zentralsteuereingang für eine bauseitige 12/24 V~ Steuerleitung ausgestattet, um den Grundlastbetrieb von einer zentralen Stelle ein- bzw. auszuschalten. • Während der Raumnutzung Grundlast 30 m³/h • Nachlaufzeit Nennlast 60 bzw. 100 m³/h • Grundlast über bauseitigen Schalter ein- bzw. ausschaltbar <b>Einstellmöglichkeiten:</b> • Einschaltverzögerung stufenlos von 3 s bis 2,5 min • Nachlaufzeit stufenlos von 3 bis 20 min
mit Feuchtsteuerung <sup>2</sup>	Die Feuchtsteuerung hat einen festeingestellten Schalterpunkt von 75 % rF (relative Feuchte) oder reagiert auf einen schnellen Feuchteanstieg. Nach dem Einschalten läuft der Lüfter nach einer Messwerterfassung von ca. 50 s im Grundlastbetrieb (30 m³/h). Nach dem Ausschalten läuft der Lüfter 15 min* im Nennlastbetrieb (60 bzw. 100 m³/h) nach. Wird in diesem Zeitraum kein erhöhter Feuchtwert gemessen, schaltet der Lüfter ab. Der Feuchtesensor hat einen Messregelbereich von 20 % bis 95 % rF und überwacht permanent die Raumluftfeuchte. Der Feuchtesensor startet den Lüfter in den folgenden Fällen in den Grundlastbetrieb: • schneller Feuchteanstieg unabhängig von der aktuellen Raumluftfeuchte • der Schalterpunkt von 75 % rF ist überschritten. Die integrierte Tropenfunktion sorgt für eine Anpassung des Feuchtesensors an das Raumklima, das sich jahreszeitabhängig verändert. Darüber hinaus beinhaltet die Tropenfunktion eine Laufzeitbegrenzung, die den Grundlastbetrieb des Lüfters nach 12 h ununterbrochenem Betrieb abschaltet. Beispiel für einen schnellen Feuchteanstieg: Die Raumfeuchte beträgt 45 % rF. Beim Duschen schaltet der Lüfter aufgrund des schnellen Feuchteanstiegs in den Grundlastbetrieb, auch wenn der 75 % rF-Schalterpunkt noch nicht erreicht ist. • Während der Raumnutzung Grundlast 30 m³/h • Nachlaufzeit 15 min in Nennlast 60 bzw. 100 m³/h • Feuchtebetrieb in Grundlast 30 m³/h

<sup>(2)</sup> In Verbindung mit Option Art. 2250-01 V-II O/F-DG Entlüftung gemäß DIN 18017-3

\* werkseitige Einstellung

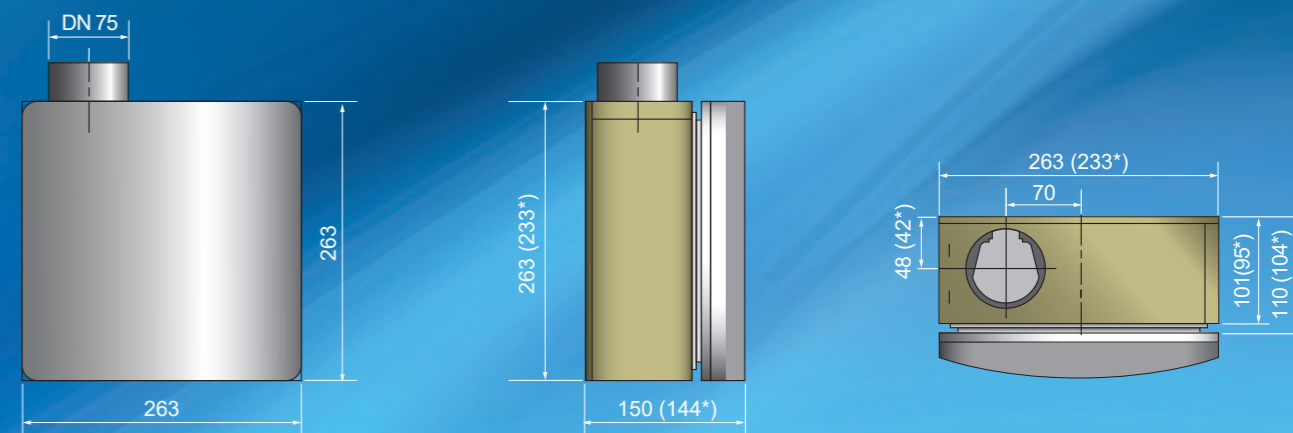
## Technische Daten

WOWI-CLEAN Unterputzgerät								
Lüfter	Einbaulage	Ausblasstutzen	Luftleistung in m³/h	Leistung in W	P(ell) in W/m³	Druckdifferenz stat. (Pa)	Schallleistungspegel L <sub>WA</sub> /dB(A)	Schalldruckpegel L <sub>pA</sub> /dB(A)
Geräte mit seitlichem Ausblas								
U-V30	Wand	oben	29,4	6,2	0,21	49	30	26
UB-V30	Wand	oben	29,4	6,2	0,21	49	29	25
UBK-V30	Wand	oben	21,4	6,4	0,30	60	37	33
U-V60	Wand	oben	63,6	16,9	0,27	247	44,5	40,5
UB-V60	Wand	oben	63,6	16,9	0,27	247	43,5	39,5
UBK-V60	Wand	oben	62,8	17,5	0,27	177	45	41
U-V100	Wand	oben	100	27,7	0,28	168	51,5	47,5
UBK-V100	Wand	oben	100	27,7	0,29	168	51,5	47,5
Geräte mit Ausblas nach hinten								
U-H-V30	Wand	oben links	29,6	6,1	0,21	48	31	27
UBK-H-V30	Wand	oben links	21,8	6,2	0,28	63	38	34
UB-H-V60	Wand	oben links	65,4	17,3	0,27	184	45	41
U-H-V60	Wand	oben links	65,4	17,3	0,27	184	45,5	41,5
UBK-H-V60	Wand	oben links	62,5	17,4	0,28	181	45	41
U-H-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,28	121	53,5	49,5
UB-H-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,28	121	53,5	49,5
UBK-H-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,29	121	54	50

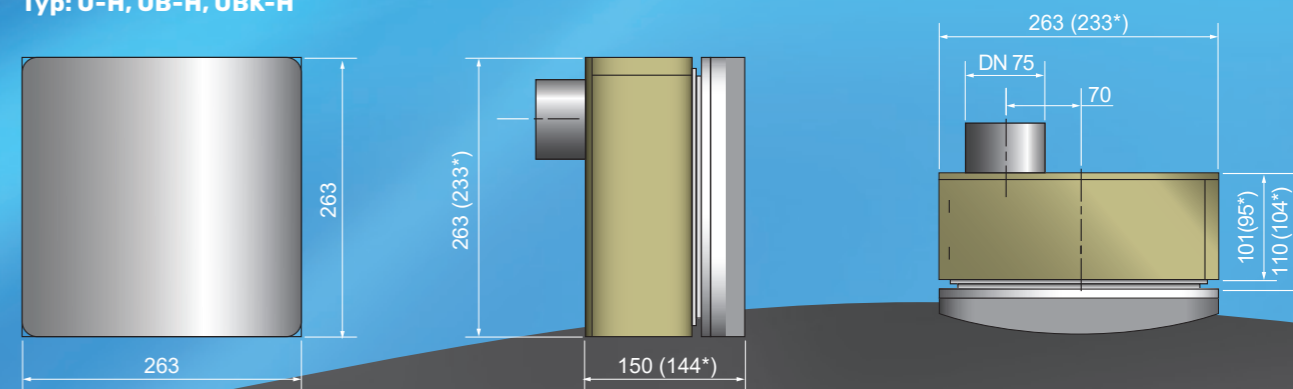
WOWI-CLEAN Aufputzgerät								
Lüfter	Einbaulage	Ausblasstutzen	Luftleistung in m³/h	Leistung in W	P(ell) in W/m³	Druckdifferenz stat. (Pa)	Schallleistungspegel L <sub>WA</sub> /dB(A)	Schalldruckpegel L <sub>pA</sub> /dB(A)
Geräte mit seitlichem Ausblas								
A-V30	Wand	oben links	29,6	6,1	0,21	49	33	29
AK-V30	Wand	oben links	21,8	6,2	0,28	63	41	37
A-V60	Wand	oben links	65,4	17,3	0,27	184	51,5	47,5
AK-V60	Wand	oben links	62,5	17,4	0,28	181	55,5	51,5
A-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,28	121	55,5	51,5
AK-V100	Wand	oben links	96,9	27,4	0,28	121	58	54

## Einbaumaße Unterputzgeräte

Typ: U, UB, UBK

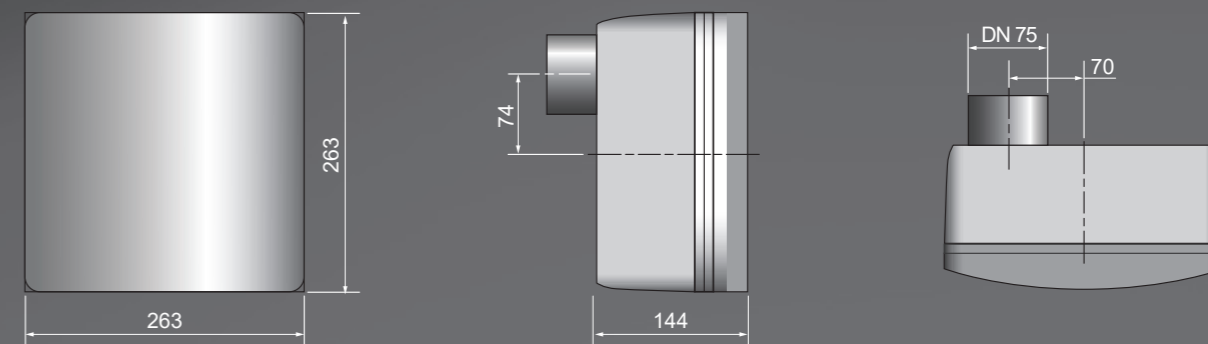


Typ: U-H, UB-H, UBK-H



## Einbaumaße Aufputzgeräte

Typ: A, AK



\*Maße für Gehäuse ohne Brandschutzummantelung



Heizung



Lüftung



Klima



Kühlung



WOWI-Wickert  
Heizungs-, Luft- u. Klimaprodukte GmbH  
Ostenholzer Straße 12  
29308 Meißenorf | Germany

Tel.: +49 (0)5056-97 07-0  
Fax: +49 (0)5056-97 07-24  
info@wowi-wickert.de  
www.wowi-wickert.de